HEROLD
INFOBRIEF DER BURGLANDSCHAFT

BURGLANDSCHAFT
SPESSART UND ODENWALD

Infobrief Burglandschaft 2019/2

Inhaltsübersicht:

1. Veranstaltungen und Aktionen 2019/2
- Ferienspiele im August 2019
- Mittelalterliches Lager auf der Burg Wildenberg
- Museumsfest und Mainfrankenmesse in Würzburg
- Infostand auf Kerb- und Adventsmarkt Eschau
- **NEU:** Fort- und Weiterbildungen der Burglandschaft
- Landkreis-Wanderung mit dem Landrat
- „Busüberfall" durch die Burglandschaft

2. Die Burglandschaft in Spessart und Odenwald
- 2.1 Bayerischer Spessart und Odenwald
- 2.2. Neckartal Odenwald
- 2.3. Hessischer Spessart und Odenwald

3. Neues aus dem Verein „Burglandschaft e.V."
- Projekt LandKULTUR: Schulprojekt
- Digital- und Printprodukte: Burgenführer
- Gesamtbroschüre Burglandschaft erschienen

Vorwort

Werte Akteure im Netzwerk Burglandschaft,

ganz im Zeichen der Gesamtbroschüre stand das zweite Halbjahr 2019 der Burglandschaft e.V. Umfassende Vorarbeiten waren seitens des Teams der Burglandschaft aber auch von unseren Netzwerkpartnern notwendig, damit diese neuartige Broschüre mit über 60 Kulturdenkmälern auf 144 Seiten in einer Auflagenhöhe von 50.000 Stück erscheinen konnte. Somit ist die Gesamtbroschüre als Printprodukt ein herausragender Ausdruck des gesamten Netzwerkes Burglandschaft Spessart und Odenwald. Im November war es schließlich soweit und das Team der Burglandschaft konnte die Gesamtbroschüre, begleitet von zahlreichen Presseberichten, der Öffentlichkeit präsentieren. Umgehend wurden alle Netzwerkpartner mit einem Kontingent an Broschüren in einer beispiellosen Verteilaktion versorgt, sodass noch rechtzeitig vor Weihnachten die Broschüre hier und da den Weg unter den Weihnachtsbaum finden kann.
Aber die Burglandschaft hatte in der zweiten Jahreshälfte 2019 noch viel mehr zu bieten. Erwähnenswert sind unsere ersten sogenannten „Qualifizierungsmaßnahmen", die wir Anfang Oktober mit dem Fokus „Musik des Mittelalters und der Renaissance" den interessierten Akteuren anboten. Oder unser Seminar „Hieb, Stich, Schnitt – Historische Europäische Kampfkünste" im November auf Burg Rothenfels. Was im vergangenen Halbjahr in der Burglandschaft außerdem an Aktionen, z.B. Ferienspiele, Präsentation auf Märkten und andere Veranstaltungen durchgeführt wurde, präsentiert Ihnen der HEROLD 2019/2 - viel Spaß damit!

Ihr Jürgen Jung
(Geschäftsführer Burglandschaft e.V.)

1. Veranstaltungen und Aktionen 2019/2

Ferienspiele im August 2019

In den Sommerferien 2019 veranstalteten die Mitarbeiter der Burglandschaft in Kooperation mit Geschichtsvereinen und Kommunen wieder drei Ferienspiele für Kinder auf den Burgen der Netzwerkmitglieder. Verschiedenste Themen sorgten für unterhaltsame und gleichsam lehrreiche Stunden: „Burg Wildenstein in Kindeshand" am 18. August in Eschau, „Ritterspiele auf der Kollenburg" am 19. August in Collenberg und „Leben wie ein Ritter und Burgfräulein" am 23. August in Neckarsteinach. Insgesamt nahmen 38 Kinder im Alter zwischen vier und zehn Jahren an den alljährlich beliebten Burglandschaftsferienspielen teil. Die kleinen Teilnehmer wurden auf eine fantasievolle Reise ins Mittelalter entführt und konnten das damalige Leben auf der Burg kennenlernen:

Impressionen des Kinder-Ferienprogramms der Burglandschaft in Eschau, Collenberg und Neckarsteinach (Bilder: Burglandschaft)

Raten mittelalterlicher Handwerksberufe, Gewandung von Rittern und dem einfachen Volke zum selbst ausprobieren, Burgenquiz und Mitmachtheaterstück, das Töpfern von Pferdchen und Schalen, Basteln eines Burgmodells und ein bunt aufgestellter Spieleparkour mit Lanzenstechen, Wurfgeschoss, Hau den Knappen und vielem mehr sorgten für kurzweilige Nachmittage und leuchtende Augen der Burg-begeisterten Kinder.

Bezirk Unterfranken

Das Projekt Burglandschaft wird gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER), sowie durch die Unterfränkische Kulturstiftung des Bezirks Unterfranken..

HEROLD
INFOBRIEF DER BURGLANDSCHAFT

BURGLANDSCHAFT
SPESSART UND ODENWALD

Mittelalterliches Lager auf der Wildenburg

Vom 24. bis 25. August rief Ritter Berthold von Wildenberg alias Tobias Schwarz aus Mudau, ein öffentliches Lager auf Burg Wildenberg bei Kirchzell zusammen, an dem auch Mitarbeiter der Burglandschaft in Gewandung mitwirkten. Es wurde innerhalb der Ruine in Zelten übernachtet, mit mittelalterlichen Instrumenten musiziert und mit Pfeil und Bogen trainiert. Abends wurde bei Lagerfeuer selbstgemachter Hypocras (Gewürzwein) serviert.

Bild: Burglandschaft

Interessierte Gäste konnten spontan an Führungen auf der Burg Wildenberg teilnehmen, sich mit den Beteiligten in Gesprächen zum Leben im Mittelalter austauschen oder einfach nur dem Geschehen zuschauen.

Museumsfest und Mainfrankenmesse

Bild: Burglandschaft

Die Burglandschaft beteiligte sich in diesem Jahr aktiv bei zwei Großveranstaltungen im unterfränkischen Würzburg. Beim Museumsfest „Festung und Ritter" am 1. September im Museum für Franken und auf der Festung Marienberg bot die Burglandschaft einen Informationsstand und Mitmachstationen für die begeisterungsfähigen kleinen und großen Gäste. Das gut besuchte Fest ermöglichte es, die zum Teil noch unbekannten historischen Baudenkmäler in Spessart und Odenwald dem Würzburger Puplikum näher zu bringen. Auf der Mainfrankenmesse präsentierte sich die Burglandschaft bei einem Stand des Bezirks Unterfranken in Kooperation mit dem Archäologischen Spessart-Projekt (ASP) vom 27. September bis 6. Oktober.

Infostand auf Kerb- und Adventsmarkt

Kerbmarkt Eschau: Einen „Tag der offenen Türe" mit Informationen und Kinderaktionen wurde am 8. September am Tag des offenen Denkmals angeboten. Der gut besuchte Eschauer Kerbmarkt bot den Gästen die Möglichkeit das Bildungs- und Informationszentrum Burglandschaft (BIB) im Historischen Rathaus Eschau zu besichtigen und Einblicke in die Netzwerkarbeit zu erhalten. Für die Kinder sorgten verschiedenste Bastel-Aktionen zum Thema Burgenbau und Mittelalter für Kurzweil.

Adventsmarkt Eschau:
Am 1. Dezember wurde in Eschau die Adventszeit mit dem Weihnachtsdorf „Kloa Paris" eingeläutet. Die Burglandschaft beteiligte sich zum zweiten Mal mit einem Informationsstand in der Elsavahalle. Direkt im Eingangsbereich der festlich geschmückten Elsavahalle waren Flyerständer und Ritterfiguren mit Schwertern, Schild, Kettenhaube und Helmen aufgestellt, ein beliebtes Anschauunsgobjekt, um den Besuchern die Welt der mittelalterlichen Ritter zu veranschaulichen. Ob Groß oder Klein, anfassen war erlaubt! Die Marktbesucher konnten Informationsmaterialien zur Netzwerkarbeit erhalten: Faltblätter (Folder) der einzelnen Kulturdenkmäler, Burgenführer usw.

Insbesondere aber die neue, druckfrisch erschienene „GESAMTBROSCHÜRE BURGLANDSCHAFT Spessart und Odenwald" wurde begeistert von den Eschauer Gästen entgegengenommen. Vielen Interesssierten war bereits aus den Presseberichten bekannt, dass die kompakte Darstellung zu den Kulturdenkmälern der Burglandschaft nun erhältlich ist. Das neu gestaltete Lesepult mit einem übergroßen Blätter-Exemplar der Gesamtbroschüre lud zum Schmökern ein. Die mittelalterlich gewandeten Mitarbeiter der Burglandschaft freuten sich über das große Interesse der Eschauer Marktbesucher.

Bild: Burglandschaft

Auf dem von Glühweinduft erfüllten Rathausplatz sorgte die musikalische Umrahmung und das Lagerfeuer für vorweihnachtliche Stimmung und die Kinder wurden vom Nikolaus beschenkt. Auch in diesem Jahr war wieder eine „lebendige Krippe" mit echten Ziegen, Schafen und Alpakas eingerichtet. Die historische Gewandung des Krippenpaares stellte die Burglandschaft aus ihrem Fundus den Eschauer Kindern zur Verfügung.

Bezirk Unterfranken

Das Projekt Burglandschaft wird gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER), sowie durch die Unterfränkische Kulturstiftung des Bezirks Unterfranken..

HEROLD
INFOBRIEF DER BURGLANDSCHAFT
BURGLANDSCHAFT SPESSART UND ODENWALD

Fort- und Weiterbildungen Burglandschaft

Ziel der Burglandschaft ist die gemeinschaftliche Inwertsetzung und aktive Bewerbung von kulturhistorisch bedeutenden Denkmälern. Dazu gehört auch, Geschichte erlebbar und spezifische Themen, wie etwa mittelalterliche Alltagskultur, Musik und Instrumente vergangener Zeiten oder auch die historischen Kampfkünste des Mittelalters, aktiv zu vermitteln. 2019 fanden zum ersten Mal zwei sogenannte „Qualifizierungsmaßnahmen" statt, die sich verschiedenen Themen widmeten.

Musik-Workshop:
Der Verein Burglandschaft e.V. veranstaltete vom 4. bis 6. Oktober in der Zehntscheune Kleinwallstadt ein historisches Musikwochenende mit dem Konzert „Do durch der werlde" und verschiedener Workshops zum Singen und Musizieren. Das Ensemble TRISKILIAN nahm die Zuhörer beim Konzert mit auf einen akustischen Ausflug in das klangreiche Mittelalter und die Zeit der Renaissance.

Teilnehmer des Instrumentenensembles beim Seminarwochenende Musik des Mittelalters und der Renaissance

Beim Musik-Seminarwochenende konnten die Teilnehmer selbst in den Workshops „Gesang" mit Jule Bauer, „Instrumentenensemble" mit Dirk Kilian und „Percussion (Rahmentrommel)" mit Christine Hübner aktiv werden. Am Sonntag wurde bei einem kleinen gemeinsamen Konzert aller Teilnehmer mit Stücken mittelalterlicher Werke eine kleine Vorführung der erlernten musikalischen Techniken dargeborten.

Fechtkunst-Workshop: In Kooperation mit Historisches Fechten Würzburg e. V. veranstaltete die Burglandschaft am Wochenende vom 22. bis 24. November

Seminargruppe der Qualifizierungsmaßnahme Historische Europäische Kampfkünste auf Burg Rothenfels im November 2019

das Seminar „Hieb, Stich, Schnitt – Historische Europäische Kampfkünste" auf Burg Rothenfels. In verschiedenen Workshops übten sich die Teilnehmer im Umgang mit dem Langen und dem einhändigen Schwert, mit Stangenwaffen, Hellebarde und Mordaxt, mit Dolchkampf und Ringen. Die Seminarinhalte und Fachvorträge beleuchteten die Thematik der historischen Kampfkünste anhand von Transkriptionen, der Übersetzung von Originalquellen, in denen verschiedene Fechtstücke, deren Prinzipien und Didaktik erläutert werden.

Bezirk Unterfranken

Das Projekt Burglandschaft wird gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER), sowie durch die Unterfränkische Kulturstiftung des Bezirks Unterfranken..

HEROLD
INFOBRIEF DER BURGLANDSCHAFT
BURGLANDSCHAFT
SPESSART UND ODENWALD

Landkreis-Wanderung mit dem Landrat

Zwischenstation Gotthardsruine: Am 20. August unterstützte die Burglandschaft ihren 1. Vorsitzenden, Landrat Jens Marco Scherf, bei der mehrtägigen „Wir wanden mit unserem Landrat – Landkreis-Wanderung 2019". Auf dem Gotthard erwarteten Mitarbeiter der Burglandschaft die Beteiligten in historischer Gewandung, führten durch die mittelalterliche Ruine und standen für fachliche Gespräche zur Verfügung.

„Busüberfall" durch die Burglandschaft

Während einer gemeinsamen Tour der Interessengemeinschaft Odenwald (IGO) und der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) „Main4Eck" wurden zahlreiche „LEADER"-geförderte Projekte der Region am 4. September besichtigt. Unterwegs kam es zu einem überraschenden „Busüberfall" durch die Burglandschaft. Im Rahmen einer kleinen schauspielerischen Darbietung wurde durch Jürgen Jung, David Enders und Katja Focke u.a. der Bus mit Pfeil und Boden gestoppt. Hintergrund dieser Aktion war eine aktive Bewerbung der Burglandschaft e.V.

2. Die Burglandschaft in Spessart und Odenwald

2.1 Bayerischer Spessart und Odenwald

Virtuelle Rekonstruktion der Bacheburg, Obernburg am Main

Wie sah die Bacheburg in Obernburg am Main eigentlich aus? Eine berechtigte Frage zu einer interessanten Burg, von der es zwar wenige schriftliche Quellen gibt, heute aber nur noch ein paar Mauerstümpfe und angedeutet der ehemalige Wassergraben zu sehen ist. In enger Zusammenarbeit mit den Akteuren vor Ort, insbesondere durch die Zuarbeit des ehemaligen Kreisheimatpflegers Wolfgang Hartmann, konnte ein Modell der ehemaligen Niederungsburg entworfen und naturrealistisch dargestellt werden. Die Bilder der Burg inklusive des benachbarten Neustädter Hofes sind auf der Website der Burglandschaft präsentiert.

2.2. Neckartal Odenwald

Mit dem Burgenführer zur Burgruine Eberbach entstand neben dem 2019 bereits erschienenen Burgenführer zur Minneburg und Burg Stolzeneck in Neunkirchen die zweite umfassende Darstellung, die weit über die Informationen der Folder hinausgehen und auch mit einer Schutzgebühr weitergegeben werden. Die Ausführungen stammen von dem Burgenforscher Nicolai Knauer, der diese Burganlagen schon sehr lange wissenschaftlich betreut. Damit bietet die Burglandschaft ein neues Produkt an, das bisher bei den Interessenten rege nachgefragt wird. Ein weiterer Burgenführer ist für die Burg Hornberg in Bearbeitung.
Präsentation Eberbach: Bei sonnigem Herbstwetter nahmen die Mitarbeiter des Vereins am 20. Oktober am Eberbacher Apfeltag teil. Anlass war die Neuerscheinung des Burgenführers, der nach aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen geschrieben und an diesem Sonntag erstmals der Öffentlichkeit präsentiert wurde. Ebenso wurden die Faltblätter der Burglandschaft gerne von den zahlreichen Marktbesuchern in Anspruch genommen. Daneben fand auch die mittelalterliche Gewandung der Standbetreuer Beachtung und erfreute vor allem die Kinder, die sich – mit Kettenhaube, Schild und Schwert geschmückt – als richtiger Ritter fühlen konnten.

2.3. Hessischer Spessart und Odenwald

VR der Kirche St. Matthäus in Flörsbachtal/Lohrhaupten

Als pilothaft Erweiterung der Burglandschaft im hessischen Spessart konnte im Rahmen der sogenannten Regionalbudgets die Kirche St. Matthäus in Flörsbachtal/Lohrhaupten in die Burglandschaft aufgenommen werden. Zahlreiche Produkte entstanden in diesem Kontext, unter anderem wurde eine virtuelle Rekonruktion der Kirche um 1578 erstellt. Auch hier entschied man sich für eine naturrealistische Darstellung der weiterentwickelten Kirche der Urpfarrei des Spessarts. Wir freuen, ausgehend von diesem ersten erfolgreichen Projekt im hessischen Spessart, hoffentlich bald neue Mitglieder im ördlichen Spessart gewinnen zu können.

Bezirk Unterfranken

Das Projekt Burglandschaft wird gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER), sowie durch die Unterfränkische Kulturstiftung des Bezirks Unterfranken..

HEROLD
INFOARIEF DER BURGLANDSCHAFT
BURGLANDSCHAFT
SPESSART UND ODENWALD

3. Neues aus dem Verein „Burglandschaft e.V."

Projekt LandKULTUR: Schulprojekt

Für das Projekt LandKULTUR wurden rund 10 Burganlagen mittels bestimmter Kriterien ausgewählt, um anhand dieser Objekte übertragbare Konzepte für das Projekt „Starke Burgen – starke Landschaften – starke Bürger" zu entwickeln. Um nur eines der laufenden Projekte exemplarisch vorzustellen: Es entstand hierfür zum Beispiel eine Kooperation der Burglandschaft mit der Hartbergschule in Mosbach.

Nicolai Knauer führt die Schulgruppe durch eine der Burganlagen

Schüler der Hartbergschule arbeiten selbständig mit der 360°-Kamera

Im Rahmen eines Schulprojektes wurden in Zusammenarbeit mit der Burglandschaft u. a. am 7. November von den Jugendlichen Filmaufnahmen vor Ort gemacht, die im Unterricht für die Erstellung einer digitalen VR-Tour durch die Burgen weiterverwendet werden. Diese Tour ist später, zum Beispiel im Schulunterricht, mit VR-Brillen anzuschauen.

Fachlich wurden die Jugendlichen vor Ort von dem Burgenforscher Nicolai Knauer begleitet. Die Mitarbeiter der Burglandschaft, Jürgen Jung, Katja Focke und ihre Praktikantin Deborah Heßler waren bei den Filmaufnahmen ebenfalls mit dabei. Das Ergebnis des Schulprojektes wird auch auf der Homepage der Burglandschaft zu sehen sein. Zudem sollen für LandKULTUR u.a. auch Burgenmodelle und virtuelle Rekonstruktionen angefertigt werden, die bereits in Bearbeitung sind. Diverse weitere LandKULTUR-Projekte sind ebenfalls in Arbeit.

Digital- und Printprodukte: Burgenfürer

Zwei ausführliche Burgenführer zu Burgen der Burglandschaft sind für eine Schutzgebühr von 5,- Euro erhältlich:

- Burgenführer Burgruine Eberbach, Stadt Eberbach, von Nicolai Knauer, 1. Aufl. 2019, 1000 Stück. Erhältlich bei der Stadt Eberbach.
- Burgenführer Minneburg, Burg Stolzeneck, Neunkirchen/Baden, von Nicolai Knauer, 1. Aufl. 2019, 1000 Stück. Erhältlich bei der Gemeinde Neunkirchen.

Weitere Printprodukte sind bereits in Bearbeitung. Eine Übersicht der gedruckten Faltblätter (Folder der Einzelobjekte) ist im Herold 2019/1 aufgelistet. 2019 stand im Bereich der Digitalmedien neben virtuellen Rekonstruktionen und 360°-Panoramen, auch im Zeichen verschiedener Filmaufnahmen auf einzelnen Burgen. Diese werden noch fertig vertont und geschnitten. Die Filmbeiträge der einzelnen Objekte sind nach Fertigstellung dann auf der Homepage www.burglandschaft.de abrufbar.

Bezirk Unterfranken

Das Projekt Burglandschaft wird gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER), sowie durch die Unterfränkische Kulturstiftung des Bezirks Unterfranken..

HEROLD
INFOARCH DER BURGLANDSCHAFT

BURGLANDSCHAFT
SPESSART UND ODENWALD

Gesamtbroschüre Burglandschaft Spessart und Odenwald

Die lang ersehnte Neuauflage der Gesamtbroschüre Burglandschaft ist im November 2019 erschienen! Sie stellt gewissermaßen einen Meilenstein der gemeinsamen Netzwerkarbeit dar und macht die stete Weiterentwicklung unseres Burgen- und Schlössernetzwerks deutlich. Die mittlerweile überregional angewachsene Gebietskulisse der Burglandschaft in Spessart und Odenwald ist in der neu erschienenen Gesamtbroschüre augenscheinlich; denn diese steht für das gesamte Netzwerk.

In der neuen Gesamtbroschüre sind alle im Rahmen der Vereinsmitgliedschaft zur Burglandschaft Spessart und Odenwald gehörenden Denkmäler zum aktuellen Stand enthalten (Oktober 2019). Weitere Objekte sind bereits in Vorbereitung. Diese werden dann in der nächsten Auflage enthalten sein, welche voraussichtlich in etwa eineinhalb bis zwei Jahren erscheint. Die Neuauflage löst die alte Broschüre der ersten Generation von 2013 ab, die seit geraumer Zeit vergriffen ist, aber stets nachgefragt wurde.

Seither hat sich in der Burglandschaft viel getan. Das Netzwerk ist von den zwanzig Objekten der Startphase auf nunmehr über 60 kulturhistorisch bedeutende Profan- und Sakralbauten sowie archäologische Bodendenkmäler angewachsen. Auch die Gebietskulisse der Burglandschaft hat sich – ausgehend vom „Main4Eck" – auf den gesamten Spessart und Odenwald ausgedehnt und umfasst nun beide (erd-)geschichtlich verwandten Mittelgebirgs- und Kulturlandschaften. Die Gesamtbroschüre wurde völlig neu konzipiert und inhaltlich neu strukturiert. Titelkonzeption wie gestalterische Gesamterscheinung wurden erneuert und dem einheitlichen Erscheinungsbild der Burglandschaft angepasst.

Informationsveranstaltungen mit Pressetermin: Das neu gestaltete Konzept der über 60 Kulturdenkmäler umfassenden Broschüre wurde erstmalig am 13. November bei einer Informationsveranstaltung im BIB in Eschau vorgestellt. Herr Landrat Jens Marco Scherf begrüßte die anwesenden Vereinsmitglieder, Partner, Tourismus- und Pressevertreter und verteilte die ersten der 50.000 druckfrischen Exemplare. Darüber hinaus wurde von der Burglandschaft zu drei weiteren Infoveranstaltungen mit Presse eingeladen um die weite Gebietskulisse in Spessart und Odenwald sogleich bedienen zu können. In Gemünden am Main (14.11.), Eberbach am Neckar (15.11.) und in Breuberg im Odenwald (21.11.) wurden unsere Mitglieder und Partner direkt vor Ort informiert und somit „alle Richtungen der Burglandschaft" mit ihren Gesamtbroschüren versorgt.

Die Gesamtbroschüre Burglandschaft ist kostenlos im BIB oder bei den Auslagestellen unserer Burglandschafts-Mitglieder erhältlich!

Für weitere Fragen zu den enthaltenen Denkmälern oder den Auslagestellen stehen die Mitarbeiter der Burglandschaft gerne zur Verfügung!

Jürgen Jung und seine Mitarbeiter präsentieren die Gesamtbroschüre Burglandschaft (v. li. n. re.: David Enders, Katja Focke, Projektmitarbeiter Thomas Hönle, Regine Klein, geb. Hörl, Jürgen Jung)

BURGLANDSCHAFT
SPESSART UND ODENWALD

Sie haben noch Fragen, Anregungen, Ideen, Wünsche? Wenden Sie sich bitte an uns!

Burglandschaft e.V.
Bildungs- und Informationszentrum Burglandschaft (BIB)
Elsavastr. 83, 63863 Eschau

Geschäftsführung: Dr. Jürgen Jung, **Projektmanagement:** Regine Klein M.A., Katja Focke M.A., David Enders M.A.
Tel.: 09374 97929-46, **E-Mail:** info@burglandschaft.de

www.burglandschaft.de

Bezirk Unterfranken

Das Projekt Burglandschaft wird gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER), sowie durch die Unterfränkische Kulturstiftung des Bezirks Unterfranken..